



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Liebstöckel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

## Das Ander Buch.

erlos

vnd Beinen / oder anderswo / auch zerschwoillene  
Brust / zertnitschte Glydet vnd das geronnen Blut.

### Harnkraut.



### Scheißkraut.

**H**arnkraut ist  
am dritten  
Grade heiß  
vnd trucken.

Das Kraut / wurzel  
vnd blumen geio-  
ten / gedrunckē Mo-  
gens vnd Abends /  
benimpt allen wehe-  
thumb der Blasen  
vnd Lenden / treibet  
auf den Stein.

Die wurzel ge-  
stossen / vñ gemischt  
mit Baumöl / gelegt  
zwischen den Nabel  
vnd Gemächt / be-  
nimmet die Kranck-

heit / so der Harn gehet vber des Menschen willen.

### Liebstockel.

**I**ndem Liebstockel samen ist die kleinste Krafft /  
davon gedruncken des Morgens nüchteren /  
purgiert den Menschen oben vnd vnden.

Die das Gegicht habē in Füßen / ist der Sa-  
men gut genützet in einem Clystier. Vnd vber Lieb-  
stockel samen in Wein gedruncken / bringet den Frauen  
ihrezeit / benimpt verstopffung der Lebrun / vñ Mil-  
des / thut die Geschwer auß / darauß gelegt / treibet

E. III

113

## Von allerhand Arseney /

auff todte Geburt. Er sol gemilchert werden mit Fenchel vñ Aemß samen / jedes gleich vil / so wücket er ohn Schaden. Aber außwendig mag man den samen brausen ohn einzusatz. Stillt Bauchwehe / Darmwehe /



leger die geschwulst des Magens / heilet Schlangē biß / treibet de Harn. Ein bad gemacht von Liebstöckel / Rosmarin / Mutter Kraut / Chamillē / Stranfleē / Mottē kraut / Griechisch hew in Wein geortē / ist gut für die Lämē vñ Gesucht.

Liebstöckel wasser.

Sacht mittlen im Meyen / bletter vñ stengel / brenne sie Gedruncken Morgens vñ Abends auff drey loht / ist gut für das stechen in der Seiten / vmb die Brust / für den Stein / dz Grien in Lenden / vñ Blasen / vertreiber Heyserken / Geschwer in der Bälē / gegurgelt vber dz geschwollē Haupt mit Dächern gelegt / huzige Bein mit dächern genezet / heilet auch den Krebs am Mund / offte darmit gewäschen / vnd jedes mal pulver von Sawrauch wurzel / Erbsal vñ Versich darein geworffen

## Das Ander Buch.

erlöb

worffen/ vñ Dächer darinn genetzet. Das vber sebrige  
Zeit an heimlichen enden der Frauen gelegt/ heilet es.

Item heilet vñ vilget auß alle Nasen. blaw vñnd  
roht/ so von Grund oder Geschwer entstanden seind.

### Groß Klett.

Scharff Klett/ Grindwurzgel/ Meno  
wurzgel.

**W**iewol der Kletten vielerley/ seind sie doch gar  
nahe einer natur/ heiß vñnd trucken am dritten  
Grad/ die eine hat scharpffe bletter/ die ist die  
beste.

Dise wurzel in Wein gesotten/ vñnd gedruncken/ ist

gut für das Reichen/  
diener wol für den  
Stein/ vñnd ein Bad  
auß Kletten kraut  
gemacht/ diener für  
das Grien/ vñnd den  
Lendenstein/ auch  
vber die Geschwulst  
gelegt/ hat krafft daz  
zu legen/ vñnd zu vers  
treiben/ vñnd mit  
Schmalz gesotten/  
auß harte geschwer  
gelegt/ es zeucht den  
eyter heraus vñnd heylt  
lets bald.



Scharpff Klet  
tenwasser.

Wurzel vñ Kraut

im Brachmonat gebrent/ das kraut allein im Meyen.  
Die wurzel zwischen den zweyen vnser Frauen tagen/

T 8

115